

Die KÁRMÁN

STUDENTISCHE ZEITUNG DER RWTH AACHEN

Nr. 108

Herausgegeben vom Verein Kármán Hochschulzeitung e.V.

Mittwoch, 3. September 2014

Erstzeit

Das folgende Szenario ist fiktional, aber nicht untypisch: Ich wache auf und blinzele gegen das durch die Vorhänge herein strömende Sonnenlicht an. Sofort werde ich mit stechenden Kopfschmerzen bestraft und schließe meine Augen wieder.

Zwei Stunden später wache ich wieder auf und schaue auf die Uhr: 15:37. Etwas spät zum Aufstehen, aber es ist ja auch schon Donnerstag. Ich wälze mich aus dem Bett. Zum Glück liegt dort eine dicke Schicht Wäsche, sonst wäre ich wohl ziemlich unsanft gelandet. Ein weitere halbe Stunde später habe ich mich aufgegrafft und wate durch weitere Wäscheberge in Richtung Zimmertür. Blöderweise staut sich die Wäsche vor meinen Füßen an, so dass ich die Tür nicht mehr aufkriege. Weitere zehn Minuten gehen ins Land, in denen ich unter lauten Flüchen (die mein Nachbar, ein älterer Herr, der nebenan wohnt, mit einem empörten Klopfen gegen die Wand quittiert) durch den Berg von Wäsche wühle. Endlich bin ich frei! Als ich in die Küche komme, sehe ich gerade noch etwas Grün-Gelbes, das eine beunruhigende Ähnlichkeit mit meinem Käseaufschnitt hat, unter den Schrank krabbeln. Verdamm! Den hatte ich doch erst... (ja wann eigentlich nochmal?) gekauft. Der Kühlschrank ist einen Spalt weit geöffnet, was auch immer diesen Käse antreibt muss verflucht stark sein! Aus der Kühlschranktür tropft ein kleines Rinnsal Kondenswasser, aber das kommt mir eigentlich ganz gelegen - der Boden muss eh mal geschrubbt werden. Inzwischen ist es schon halb fünf, deshalb gönne ich mir erstmal ein Bier. Mit dem Bier in der Hand schlurfe ich zurück in mein Zimmer, um meinen Stundenplan zu suchen, den ich mangels regelmäßiger Teilnahme an den Veranstaltungen noch immer nicht auswendig kann. Zwei Vorlesungen und eine Übung habe ich heute schon verpasst. Aber eine Abendvorlesung könnte ich noch besuchen. Sprachwissenschaft. Klingt ganz interessant und heute scheint mir ein produktiver Tag zu werden. Ich gehe zurück in die Küche, lege eine Mausefalle aus, um den Käse wieder einzufangen und schiebe eine Tiefkühlpizza in den Ofen. Nachdem ich die Pizza aufgegessen habe, döse ich noch einmal kurz ein. Als ich wieder aufwache, ist es 18:07. Ich beschließe dann doch nicht mehr in die Vorlesung zu gehen, zu viel Stress ist nicht gut für das Herz und außerdem ist mir den ganzen Tag schon etwas schwummrig. Also gehe ich zurück ins Bett und schlafe mit dem zufriedenen Gedanken ein, dass ich im nächsten Semester sowieso alles besser machen werde.

(Johannes Nakayama)

INHALTSVERZEICHNIS

Seiten 2 und 3

Vorstellung von Eigeninitiativen und ehrenamtlichen Organisationen
Termine

Seite 4

Hochschulsport
Studierendenparlament
Reste von Morgen
Comic

Willkommen an der RWTH

Tipps für den Uni-Alltag



Herzlich Willkommen in Aachen! (Bild: Jay Cross - flickr.com)

Da seid ihr – in der westlichsten kleinen Großstadt Deutschlands. Da die meisten von euch wahrscheinlich erst seit ein paar Tagen oder Wochen im schönen Aachen wohnen ist es noch nicht zu spät, euch auch auf diesem Wege in der Karlsstadt willkommen zu heißen und mit ein paar mehr oder weniger nützlichen Tipps den Start in euer erstes Semester zu erleichtern.

Der erste Tipp ist natürlich immer, aber wirklich immer, die Kármán lesen. In regelmäßigen Abständen werdet ihr hier über alles informiert, was an und um die Uni herum passiert: Veranstaltungstipps, Neues aus den Fachschaften und Wissenswertes rund um Aachen. Natürlich wollt ihr beim Studium noch mehr stillen als euren

Wissensdurst – auch wenn das natürlich an erster Stelle steht... Das basale Grundbedürfnis der Menschheit, nämlich Nahrung, könnt ihr hier sogar auf mehr als nur eine Art und Weise lösen. Entweder ihr geht in eine der Mensen und schlagt euch dort für kleines Geld den Bauch voll, oder ihr geht auf die Pontstraße eine Pizza oder einen Döner essen. Die Pontstraße ist auch eine der ersten Anlaufstellen, wenn ihr auf der Suche nach einer sinnvollen Abendbeschäftigung seid. Hier gibt es unzählige Kneipen, Bars und Clubs in denen ihr feiern oder einfach nur ein Bier mit Freunden trinken könnt. Außerdem habt ihr die Möglichkeit euch auch direkt in dieser Ausgabe über die verschiedenen Gruppen und studentische Initiativen an der

RWTH zu informieren und euch dort zu engagieren.

Für diejenigen, die sich gerne fit halten wollen, hat auch der Aachener Unisport einiges zu bieten. Dort könnt ihr zum legendären Kontakthüpfen gehen, das Tanzbein schwingen oder Ballsport machen. Für jeden ist etwas dabei.

Natürlich hoffen wir, dass euer Studium ohne Stress und Probleme verläuft, aber für den Fall, dass ihr einmal Hilfe braucht oder einfach nur Jemanden zum Reden: Wendet euch an die Mentoren eurer Fakultät oder nutzt das Angebot der Nightline.

Das war's fürs Erste. Bleibt nur noch euch eine super Zeit und ein tolles Studium in Aachen zu wünschen.

(Johanna Purschke)

Wir sind die Kármán

Wer wir sind und was wir machen

Liebe/r Ersti, jetzt gehts los. Die Schule hast du hinter dir gelassen und der Unistart steht bevor. Um dir ein wenig den Einstieg zu erleichtern, haben wir uns um einen etwas anderen Einblick in das Uni-Leben bemüht. Da du wahrscheinlich schon genug Hochschulführer und Uniinformationshefte hast, stellen sich in dieser Ausgabe verschiedene Hochschulgruppen vor, bei denen du dich engagieren kannst.

Das wichtigste knapp zu Beginn: Was du in der Hand hältst ist die neueste Ausgabe der studentischen Zeitung Kármán. Seit Oktober 2004 erscheint sie während der Vorlesungszeit in der Regel alle 14 Tage, eine Ausgabe umfasst dabei vier Seiten. Getragen wird die Zeitung von dem gemeinnützigen Verein Kármán Hochschulzeitung e.V. Wir, die Redaktion der Kármán, sind Studierende aus völlig unterschiedlichen Fachrichtungen. Von Historikern, Physikern, B.A.-Absol-

venten, Maschinenbauern, Kommunikationswissenschaftlern bis hin zu Philosophen sind wir ein sehr bunter Haufen. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit den verschiedensten Themen, wichtig ist dabei aber immer der Bezug zum Studium und den Studierenden in Aachen. Dabei müssen jedoch nicht ausschließlich die universitären Veranstaltungen im Vordergrund stehen. Die Ausrichtung der Kármán ist vielfältig und so sind Freizeit-, Kultur- und Veranstaltungsberichte genauso elementar und erwünscht wie hochschulpolitische und uniinterne Beiträge.

Insgesamt bemühen wir uns, den Studierenden einen informativen und umfassenden Einblick in die Welt rund um die Hochschule zu bieten. Und dazu gehören spannende Geschichten, kritische Kommentare und auch unsere Kármännchen. Wir verstehen die Kármán als eine Zeitung von Studierenden für Studierende.

Und genau hier kommst du ins Spiel! Wir freuen uns immer über neue Gesichter und helfende Hände. Vielleicht hast du schon mal Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit gemacht? Du interessierst dich einfach so für das journalistische Arbeiten? Vorkenntnisse sind jedenfalls nicht erforderlich, mitbringen solltest du nur Motivation, Spaß an der Sache, Diskussionsfähigkeit, gutes Ausdrucksvermögen und ein wenig Kreativität. Denn es gibt einiges zu tun: Formulieren, Recherchieren, Fotografieren, Organisieren, Stilisieren, Setzen, Layouten und Homepages, Nachdenken, Verhandeln, Verteilen der Ausgaben sowie Werbepartnersuchen. Wenn du jetzt neugierig geworden bist, kannst Du uns einfach mal eine E-Mail schreiben! Jetzt aber erst mal viel Spaß beim Lesen. Wir freuen uns auf dich!

(Die Kármán-Redaktion)

ÖcherEvents

Über das ganze Jahr gibt es in Aachen regelmäßige Veranstaltungen und Ereignisse, die Außenstehenden zunächst wenig sagen dürften. Kármán stellt euch eine Auswahl vor.

Wissenschaftsnacht (14.11.)

Seit 2003 im Kármán-Auditorium durchgeführte Veranstaltung, die Wissenschaft in ungewöhnlicher Form zu ungewöhnlicher Zeit präsentieren und für alle Generationen mit spannenden Vorträgen, Filmvorführungen und kabarettistischen sowie musikalischen Beiträgen verständlich und greifbar machen will.

Weihnachtsmarkt (21.11.-23.12.)

Traditioneller und auch außerhalb Aachens bekannter Weihnachtsmarkt in der Aachener Innenstadt direkt bei Dom und Rathaus.

Feuerzangenbowle (21.11.)

Kino-Event mit Partycharakter und entsprechendem Rahmenprogramm, in Aachen vom Filmstudio e.V. seit 1988 organisiert.

RWTH-Galaball (29.11.)

Tanzformationen und akrobatische Showeinlagen der „Profis“ sowie Gelegenheit zum Gesellschaftstanz für alle Tanzbegeisterten in der feierlichen Atmosphäre des Eurogress.

Unicup

Eishockeyturnier, bei dem Studierende und Lehrende der Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Medizin auf dem Eis gegeneinander antreten, vom Hochschulsportzentrum organisiert.

Karneval (Februar 2015)

Aachen liegt im Rheinland und ist neben Köln, Düsseldorf und Mainz eine ausgeprägte Hochburg der Anhänger dieser spezifisch rheinischen 5. Jahreszeit.

Internationaler Karlspreis zu Aachen

Mit diesem Preis ehrt die Stadt Aachen seit 1950 jedes Jahr eine herausragende Persönlichkeit, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht hat. Meist entstammen die Preisträger der politischen Elite Europas; so wurden in den letzten Jahren u.a. Angela Merkel oder Herman van Rompuy geehrt. Die Verleihung findet traditionell an Christi Himmelfahrt im Krönungssaal des Rathauses statt.

Öcher Bend (04.-20.04.15)

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Sommer, wird der Bendplatz am Westbahnhof zum Rummelplatz. Der nächste „Frühlingsbend“ beginnt am 04. April 2015.

Lousberglauf (02.07.15)

Mehr als 2000 Menschen nehmen jedes Jahr bei diesem vom Hochschulzentrum organisierten Volkslauf die 5555 Meter über den Lousberg in Angriff.

CHIO (11.-20.07.15)

Das Weltfest des Pferdesports in der Aachener Soers hat für Spring- und Dressurreiter einen Status, wie ihn Wimbledon für den Tennissport besitzt.

(Martin Schmitz)

Engagement gefragt!

So ein Studentenleben hat weit mehr zu bieten als Pauken, Prüfungen und Partys. In studentischen Eigeninitiativen oder ehrenamtlichen Organisationen engagieren sich zahlreiche Studierende aus den unterschiedlichsten Motivationen. Viele dieser Initiativen bieten eine optimale Starthilfe ins folgende Berufsleben – nicht nur durch das im Lebenslauf vermerkte ehrenamtliche Engagement, sondern weil dabei auch Vieles dazugelernt werden kann. Das Vernetzen mit anderen Studenten oder Unternehmen erleichtert den Einstieg ins Studium und bestenfalls lernt man sofort Gleichgesinnte kennen oder kann ein neues Hobby für sich entdecken!

Um euch einen ersten Überblick über die verschiedenen an der RWTH angesiedelten Eigeninitiativen zu bieten, stellen wir euch hier vor, wie, wo und warum ihr euch engagieren könnt. Natürlich existieren daneben noch zahlreiche andere Möglichkeiten, sich universitätsintern zu engagieren und auszutesten, etwa als Radiomoderator beim Hochschulradio oder im Rahmen des RWTH-Filmstudios, das regelmäßig zu erschwinglichen Preisen Kinofilme im Audimax oder Kármán-Auditorium ausstrahlt. Engagement lohnt sich – Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!

(Marina Martin)

Aachener Programmierclub: Der Aachener Programmierclub beschäftigt sich mit allem, was mit Softwareentwicklung zu tun hat. Dahinter steht sowohl Freude am Lernen, als auch erlangtes Wissen weiterzugeben. Die meisten der Mitglieder hatten schon Ideen für Projekte, die sich in Eigenregie kaum umsetzen ließen und die jetzt eine Heimat gefunden haben.

Wer Zeit und Lust hat, programmiert, sonst gehen Studium und Job natürlich vor. Mitmachen kann jeder, der C oder C++ lernen möchte oder Lust auf Softwareentwicklung hat. Es spielt keine Rolle, ob Ihr schon programmieren könnt oder nicht. Anfänger erhalten einen privaten Crashkurs und dann kann es direkt an die Projekte gehen. Fortgeschrittene möchten vielleicht etwas für GUI-Programmierung oder Multithreading lernen. Kurz gesagt: im Aachener Programmierclub ist für jeden/-e IT-Interessierten/-te etwas dabei.

AEGEE: Die „Association des Etants Généraux des Etudiants de l'Europe“ wurde 1985 in Paris gegründet und wird als „Europäisches Studierenden Forum“ übersetzt. Inzwischen zählt sie etwa 13.000 Mitglieder aus 200 Städten in 40 Ländern.

AEGEE besteht aus einem europäischen Dachverband, AEGEE Europe, und den eigenständigen AEGEE Gruppen in ganz Europa. Auf eine nationale Ebene wird bewusst verzichtet, da grenzüberschreitende Freundschaften im Vordergrund stehen.

Die Ziele von AEGEE sind Vorantreiben eines geeinten Europas ohne Vorurteile, Streben nach einer offenen und toleranten Gesellschaft im Heute und Morgen, Förderung von Demokratie, Menschenrechten, Toleranz, grenzüberschreitender Kooperation und Mobilität, sowie einer europäischen Dimension der Bildung.

Die Betätigungsfelder sind vielseitig:

Anzeige

Cornely
Feine Würstchen
eigener Herstellung

Gesunde Ernährung macht leistungsfähig!

10 % Rabatt*

*bei Vorlage Ihres gültigen Studentenausweises auf unser gesamtes Sortiment (Wurst, Fleisch, Käse und Salate).

Fleischer Christian Cornely
Großblöndstr. 38, Aachen, Tel. 34639 www.fleischer-cornely.de

Studentische Eigeninitiativen von A-Z

durch Reisen und Events in ganz Europa wird etwa die interkulturelle Verständigung trainiert, das Engagement spielt sich aber auch im Bereich von Politik und Hochschulentwicklung ab.

Mitmachen kann absolut jeder/-e, der/die Lust hat, den Blick einmal über die eigenen Ländergrenzen hinaus zu richten.

AIIESEC: 1948 gründeten Studierende aus sieben Ländern in Stockholm die Organisation AIIESEC, mit dem Ziel, einen Beitrag zur besseren Gestaltung der Welt zu leisten und freundliche Beziehungen zwischen den Mitgliedsländern zu etablieren. Was als einfache Idee begann, ist bis heute zu einer globalen Organisation mit 86.000 Studierenden in über 113 Ländern angewachsen. 2012 konnte im Europa-saal des Auswärtigen Amtes in Berlin das 60-jährige Jubiläum in Deutschland gefeiert werden.

Im Zentrum stehen der interkulturelle Austausch und grenzübergreifende Verständigung. Wer sich international engagieren will, ist beim nächsten Treffen herzlich willkommen.

Aixsolution: Seit 2000 ist aixsolution e.V. die studentische Unternehmensberatung an der RWTH Aachen. Drei BWL-Studenten nahmen damals die in Frankreich geborene Idee der Junior Enterprises auf, die zum Ziel hat, das theoretische Wissen des Studiums in den Beratungsprojekten bei Unternehmen anzuwenden. Heute sind wir deutschlandweit aktiv.

Bei aixsolution sind Studenten unterschiedlichster Fachrichtungen aktiv. Durch unsere Vereinsstruktur schaffen wir ein vertrautes Arbeitsklima und profitieren gegenseitig von den individuellen Stärken und den Inhalten der verschiedenen Studiengänge.

Betreut werden regionale wie überregionale Partner und Projekte, wodurch die engagierte Leistung der studentischen Beraterinnen und Berater nach vorne gebracht wird. Ihr könnt also nicht nur Vieles lernen, sondern das erlangte Wissen auch direkt anwenden und wichtige Kontakte fürs Berufsleben knüpfen.

Amateurfunkgruppe: Die Amateurfunkgruppe beschäftigt sich – wie der Name schon verrät – mit allem rund ums Funken. Wir treffen uns zur Zeit jeden Dienstag um 10:00 Uhr im Amateurfunkraum des IHF – daneben finden aber auch weitere Treffen zu bestimmten Projekten statt, falls ihr also genau Dienstags nicht könnt, muss das kein Hindernis darstellen, mitzumachen.

Die Mitglieder sind natürlich auf Amateurfunkfrequenzen zu erreichen: die lokale Frequenz ist 145.300 MHz in analog FM simplex oder über die Frequenzen der Relaisfunkstelle DB0WA.

IAESTE LC Aachen: Die International Association for the Exchange of Students for Technical Experience ist eine internationale, unpolitische, unabhängige Organisation zur Vermittlung von bezahlten und betreuten Praktikumsplätzen im Ausland. IAESTE wurde im Jahr 1948 gegründet und ist in mehr als 80 Ländern aktiv.

IAESTE Praktika sollen Studierenden der Ingenieur- und Naturwissenschaften einen besseren Praxisbezug vermitteln und einen Einblick in das Leben, die Kultur und die Denkweise anderer Kulturen und Menschen gewähren. Ab dem dritten Semester kannst du dich bei uns für ein Auslandspraktikum bewerben. Die Vermittlung ist kostenlos!

bei uns jederzeit herzlich willkommen!

IG Metall: Die IG Metall kennt sich in den Betrieben ihrer Branchen aus. Durch ihre Kontakte kann sie praktische Einblicke in das eigene Berufsfeld vermitteln, die bei der Orientierung auf den künftigen Job und bei der Ausgestaltung des Praktikums helfen. Daneben bieten wir spezielle Seminare für Studierende an, um inhaltlich über den Tellerrand hinaus zu schauen und sich ganz praktisch auf die künftige Berufstätigkeit vorzubereiten.

Wir setzen uns gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden für Qualität im Studium und gute Lehr-/Lernbedingungen ein. Wir wollen, dass das Studium projektorientiert und interdisziplinär ist.

Die Möglichkeiten, sich in der Studentengruppe zu engagieren oder weiterzubilden sind äußerst vielseitig – es sollte für jeden etwas zu finden sein.

Bei Interesse könnt ihr euch auf unserer Homepage informieren oder einfach zu einem unserer nächster Treffen kommen.

Ingenieure ohne Grenzen: Ingenieure ohne Grenzen e.V. leistet technische Hilfe: Wir unterstützen Menschen, für die die Versorgung der infrastrukturellen Grundbedürfnisse durch Not oder Armut nicht vorhanden oder gefährdet ist, unabhängig von ihrer Hautfarbe, Weltanschauung oder Religion. Unser Ziel ist es, Menschen dort zu unterstützen, wo technische Zusammenarbeit nötig und möglich ist. Dabei stehen die Sicherung der Grundversorgung und die Achtung der Menschenrechte im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Der Verein lebt vor allem vom ehrenamtlichen Engagement vieler motivierter Mitarbeiter, nicht nur aus dem ingenieurtechnischen Bereich. Inzwischen gibt es über 25 Regionalgruppen in ganz Deutschland, die die Projekte im Ausland initiieren und unter der Koordination der Geschäftsstelle von Ingenieure ohne Grenzen durchführen.

Eine aktive Mitgliedschaft bei Ingenieure ohne Grenzen e.V. bietet jedem die Möglichkeit, sein ingenieurtechnisches Wissen auszubauen, wertvolle Unterstützung bei einem globalen Thema zu leisten und interessante Kontakte zu Gleichgesinnten aufzubauen.

INCAS: INCAS ist eine studentische Organisation, die vom International Office der RWTH und dem Akademischen Auslandsamt der FH unterstützt wird. INCAS kümmert sich um die Belange internationaler Studierender, Trainees und Deutschkurs-Teilnehmender in Aachen. INCAS organisiert regelmäßig vielfältige Events für die Neuankömmlinge und versucht so, internationale Studierende in netter Atmosphäre zusammenzubringen.

Unsere Teammitglieder kommen aus über 15 verschiedenen Ländern. Die Leidenschaft, Neues zu erleben und Fremdes zu entdecken, bringt sie zu INCAS. Sie verfolgen die gleichen Ziele: Sie unterstützen internationale Studierende, sich nach ihrer Ankunft in Aachen in ihrem neuen Leben zu orientieren und schnell zu integrieren. Zusammen mit AISA und dem IO helfen wir bei der Wohnungssuche. Für dich gibt es viele Möglichkeiten, uns dabei zu unterstützen und nebenbei für das Zertifikat Internationales zu punkten.

Wenn du mehr wissen und ein Teil von INCAS werden möchtest, schau doch einfach mal bei unserem Teamtreffen vorbei!

ISA: Aachen ist eine Stadt, in der die vielfältigen Kulturen das alltägliche Leben bestimmen. Die iranische Bevölkerung ist eine der größten ausländischen Gruppen und nicht mehr aus Aachen wegzudenken. Neben einer Vielzahl von Familien, bilden die iranischen Studenten die fünft-größte inter-

nationale Gemeinschaft an der RWTH Aachen.

Iranian Student Association of Aachen ist eine studentische Vereinigung iranischer Studenten/-innen, die an der RWTH oder FH Aachen studieren.

Im Rahmen unserer Tätigkeiten beschäftigen wir uns mit drei Hauptschwerpunkten: Integration iranischer Akademiker in die deutsche Gesellschaft und den Arbeitsmarkt, Entwicklung bzw. Aufbau eines Diaspora-Netzwerkes und Persönlichkeitsbildung unter dem Motto „from followers to leaders“.

Im Hinblick auf den Fachkräftemangel in Deutschland organisieren wir Infoveranstaltungen, Seminare und Tagungen, die sich mit Themen der Wirtschaft und universitäre Weiterbildung in Deutschland beschäftigen. Ebenfalls schaffen wir durch kulturelle Veranstaltungen ein Klima der Verständigung und des Austauschs zwischen iranischen und deutschen bzw. internationalen Studierenden. Die ISA bietet ein buntes Programm im Bereich der Kultur, Kunst, Sport und Unterhaltung an und gibt den Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten sich im Verein zu engagieren.

KHG Aachen: Die Katholische Hochschulgemeinde ist eine Gemeinschaft suchender und interessierter Menschen an den Aachener Hochschulen. Wir eröffnen Möglichkeiten zu Begegnung und Engagement und bieten Raum zum Gespräch über das Leben, die Gesellschaft und unseren Glauben. Wir sind interkulturell geprägt, beteiligen uns am interreligiösen Austausch und engagieren uns sozial und kulturell. Wir leben Offenheit und Respekt.

Den wohnungssuchenden Studierenden bieten wir ein Nachtlager an (jeweils über Nacht in unserem Vorraum mit Küche/ Toilette/ Dusche Onlineanmeldung oder kurzfristig im Sekretariat in der Pontstraße) und leisten Hilfe bei der Wohnungssuche.

Wenn du Fragen hast, dich engagieren willst oder noch kurzfristig eine Unterkunft suchst, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

Koreanischer Studierendenverein: Unser Studierendenverein wurde vor 50 Jahren von einigen wenigen koreanischen Studenten gegründet und umfasst heute 300 Studenten aus Korea und koreanische Studenten der zweiten Generation.

Willkommen sind alle Studierenden der RWTH Aachen, Musikhochschule und Fachhochschule. Ziel und Zweck ist neben der Organisation von Zusammenkünften die Repräsentation der koreanischen Studierendenschaft gegenüber Dritten.

Wir bemühen uns, das Erbe der Gründer des Studierendenvereins in Ehren zu halten und unseren Beitrag als koreanische Studierende in der deutschen Gesellschaft zu leisten.

MexAS: Der Studierendenverein MexAS hat seinen Sitz in Aachen und ist seit Februar 2009 am Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen der RWTH registriert.

MexAS ist offen für jede Person, die sich mit Mexiko, seiner Kultur und Traditionen verbunden fühlt. Es ist nicht notwendig Student oder Mexikaner zu sein, um Mitglied von MexAS zu werden.

Wir sind eine Gruppe von Studenten, die die Beziehung zwischen Deutschland und Mexiko erhalten und fördern. MexAS unterstützt diejenigen unvoreingenommenen Studenten mit sozialem Engagement, die bereit sind, neue Kulturen kennenzulernen.

Vision dabei ist, unsere Mitglieder mit akademischen Einrichtungen, Industrien und sozialen Institutionen in Verbindung zu bringen, um ein internationales Wissensnetzwerk bestehend aus Studenten und Hochschulabsolventen zu schaffen.

MexAS besteht aus einem Vorstand und 5 Arbeitsgruppen, in der verschiedene Ziele verfolgt werden, wie beispielsweise Hilfestellung für mexikanische Studierende in studentischen Angelegenheiten oder Förderung fachlicher kultureller und sozialer Interessen, aber auch Beratung und Unterstützung aller Studierender mit einem akademischen Vorhaben in Mexiko.

IMSU: Der muslimische Studentenverein betreibt aktive Hochschularbeit durch Betreuung von Studierenden in Aachen, die Veranstaltungen von Themenabenden und die Kooperation mit anderen islamischen Hochschulgemeinden bundesweit.

Nach der Gründung 1958 hat sich die IMSU zu einem festen Ansprechpartner für die RWTH in Fragen der interkulturellen und interreligiösen Kommunikation etabliert. Heute ist sie fester Bestandteil innerhalb des universitären Lebens und hat viele konstante Kooperationspartner.

Das Engagement ist vielseitig und erstreckt sich von Infoabenden, der Islamwoche oder Vortragsreihen über die Studierendenbetreuung und die Vertretung muslimischer Studierenden bis zum gemeinsamen Fastenbrechen.

PSA: Die Pakistan Student Association RWTH Aachen repräsentiert die pakistanischen Studierenden der RWTH. Gegründet 2002, wächst die Mitgliederzahl seitdem ständig. Zwei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: zum Einen werden neu ankommende Studierende bei allen anfallenden Aufgaben unterstützt, zum Anderen die pakistanische Gemeinschaft zusammengebracht und nach außen repräsentiert. Wir veranstalten kulturelle Events und Seminare oder tauschen uns über gemachte Erfahrungen aus.

Kontaktiert uns für weitere Informationen, oder wenn ihr mitmachen wollt!

Roboterclub Aachen: Der Roboterclub Aachen e.V. widmet sich der Konstruktion autonomer, mobiler Roboter. Wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die Teilnahme am "Eurobot", einem jährlich stattfindenden internationalen Wettbewerb für mobile Roboter. Zu diesem Zwecke wurde unser Verein im Jahre 2000 gegründet und ist seit 2001 als gemeinnützig anerkannt. Derzeit sind im Club rund 20 Aachener Studenten aktiv beteiligt.

Das Vereinstreffen findet jeden Dienstag um 18:30 statt – Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Amnesty International Hochschulgemeinde Aachen: Wir haben uns dem Ziel verschrieben, das Thema Menschenrechte ein Stück näher an die Aachener Hochschulen zu bringen. Unser Schwerpunkt ist es, die Arbeit von Amnesty International an den Hochschulen bekannt zu machen und nicht nur die Studierenden für das Thema Menschenrechte zu sensibilisieren.

Da unsere Menschenrechtsarbeit umso effektiver und kreativer wird, je mehr Mitglieder wir haben, freuen wir uns sehr, wenn Du Dich für eine Mitarbeit in unserer Gruppe entscheidest. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, auch ohne vorherige Anmeldung, unverbindlich an einem Gruppentreffen teilzunehmen. Den nächsten Termin findest Du auf unserer Homepage.

AISA: Die "Association of Indian Students Aachen" wurde mit dem Ziel gegründet, Studenten/-innen indischer Herkunft bei Ankunft wie Alltag in Aachen zu unterstützen. AISA stellt dabei die Plattform für die Vernetzung untereinander dar und fördert die interkulturelle Verständigung, beispielsweise durch das Veranstalten von Events, die den Aachener Studenten wiederum die indische Kultur näherbringen sollen.

BSH: Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen ist das größte sicherheitspolitische Nachwuchsnetzwerk in Deutschland und Dachverband von über 25 Hochschulgruppen. Als Mittler für Sicherheitspolitik möchten wir Studentinnen und Studenten die Möglichkeit bieten, sich auf wissenschaftlichem Niveau mit Sicherheitspolitik zu befassen und mit den verschiedensten sicherheitspolitischen Akteuren in Dialog zu treten.

Die Angebote des BSH reichen von den zahlreichen Veranstaltungen der Hochschulgruppen vor Ort bis hin zu hochkarätigen Seminaren und Lehrgängen auf Bundesebene. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit gefunden haben, eine unserer Veranstaltung besuchen oder sich in einer unserer Hochschulgruppe engagieren möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht!

Bonding-Studenteninitiative: bonding ist eine unabhängige, unpolitische und gemeinnützige Studenteninitiative, die ihren Kommilitonen kostenlose Veranstaltungen anbietet. bonding ist inzwischen mit dieser Idee an 11 Standorten vertreten und als eine der sechs größten Studenteninitiativen aus Deutschland Mitglied der Kölner Runde.

Dank zahlreicher Kooperationspartner können alle Veranstaltungen für Studenten/-innen kostenlos angeboten werden. Im Fokus stehen Weiterbildung wie Vernetzung, wodurch später ein optimaler Einstieg ins Berufsleben vereinfacht werden soll. Veranstaltet werden über 50 Events im Jahr, darunter auch einige Großveranstaltungen in Aachen, wie die Firmenkontaktsmesse. Bei Interesse mitzumachen, könnt ihr euch einfach auf unserer Homepage informieren wann das nächste Treffen stattfindet oder direkt Kontakt mit uns aufnehmen.

EESTEC: Die „Electrical Engineering Students European association“ verbindet Studierende der Ingenieurwissenschaften international und wurde 1986 in den Niederlanden gegründet.

Aktuell existieren 53 Local Committees in 28 europäischen Ländern. Primäre Ziele sind das Fördern internationaler Kontakte, der Ideenaustausch sowie die technische Weiterbildung der Mitglieder. Außerdem werden nicht nur die Studierenden untereinander, sondern auch mit verschiedensten Unternehmen vernetzt. Organisiert werden Workshops und andere Events. Ein jährlicher Kongress bringt dann alle Mitglieder der Local Committees zusammen.

Wenn Ihr Fragen zu Auslandsaufenthalten habt, Euch über die nächsten EESTEC-Events informieren möchtet oder einfach nur ein Bier oder einen Glühwein mitschlürfen wollt, dann schaut doch mal vorbei!

Enactus: Das englische Verb „to enact“ bedeutet „in Kraft setzen, beschließen, erlassen“. Ein Begriff, der die Mission und die Zwecke der Non-Profit Organisation Enactus treffend bezeichnet. In 39 Ländern engagieren sich mehr als 62.000 Studierende an 1.600 Hochschulen bei Enactus, 440 Unternehmen unterstützen die Organisation. Seit 2003 ist enactus an mittlerweile über 40 Hochschulen in Deutschland vertreten und wird von 30 Unternehmen gefördert.

Die Leistung von Enactus zeigt sich in gemeinnützigen Projekten überall auf der Welt. Die Enactus Studierenden wenden Unternehmensgeist und betriebswirtschaftliche Methoden an, um Herausforderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt zu lösen. Damit hilft Enactus Studierenden, sich auf unternehmerisches Denken und Handeln in einer komplexer werdenden Welt vorzubereiten.

EFA: Das Energie Forum Aachen e.V. ist eine unabhängige Interessensgruppe zur wissenschaftlichen und kritischen Auseinandersetzung mit Energiethematik. Die Idee des Forums ist, sich und andere im Rahmen von Projekten, Vor-

trägen, Exkursionen und geselligen Abenden umfassend zum Themenkomplex „Energie“ zu informieren.

Das EFA organisiert seit Januar 2012 Exkursionen und Vortragsreihen, im Juli 2012 gründete sich die Gruppe offiziell als gemeinnütziger Verein. Es ist jeder herzlich zur Teilhabe und Mitarbeit eingeladen, den das technisch vielseitige, aber auch gesellschaftlich hochrelevante Thema „Energie“ interessiert

ESG: Leben ist mehr als Studieren und die ESG bietet dir das Rahmenprogramm für deine Studienzeit: Gottesdienste, Bibelkreis, Andachten, aber auch politische Diskussionen und Vorträge, sowie Partys, Kochabende, Lauertreffs und nicht zu vergessen Seelsorge und Beratung. Und Vieles mehr. Am besten du schaust dich einfach mal auf der Homepage um oder kommst vorbei.

Träger ist die evangelische Kirche im Rheinland, mitmachen kann aber absolut jeder, unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität. Wir haben eine ESG-Pfarrerin, die sich um Gottesdienste, Taufen, Trauungen und alle Fragen rund um den Glauben kümmert und eine ESG-Referentin, die sich insbesondere um das Wohnheim und internationale Studierende kümmert. An beide kannst du dich wenden, wenn du Beratung für Probleme im Leben oder im Studium brauchst.

Fliegergruppe: Wir sind eine Vereinigung von flugbegeisterten Studenten der RWTH und FH Aachen, die gemäß dem Motto "forschen, bauen, fliegen" an der Forschung und Weiterentwicklung von Luftfahrtgeräten arbeitet.

Jeder Student, der Interesse an Flugzeugen und Spaß am Arbeiten in der Gruppe mitbringt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Hierbei sind Technische Vorkenntnisse ebensowenig Voraussetzung wie eine Pilotenlizenz. Seit unserer Gründung im Jahr 1920 engagieren sich unsere Mitglieder mit viel Eigeninitiative gemäß ihrer Interessen und Fähigkeiten in unseren Projekten, um neue Impulse und Anregungen in der Luftfahrt zu geben. Neben der Verbesserung bestehender Systeme beschäftigen wir uns auch mit der Entwicklung von neuen Segelflugzeugen. Durch die enge Verbindung zu vielen Instituten der Universität und der Fachhochschule haben wir die Möglichkeit, unser wissenschaftliches Wirken in Form von Studien- und Diplomarbeiten bzw. Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten zu publizieren. Darüber hinaus wird die Tätigkeit in der FVA sowohl an der FH als auch an der RWTH als Praktikum anerkannt. Das Fliegen stellt neben dem Forschen und Arbeiten an Flugzeugen einen schönen Ausgleich dar und ist als praktische Ergänzung der Theorie unabdingbar.

Bei Interesse mitzuwirken, freuen wir uns über eure Kontaktaufnahme.

Ecurie Aix: Im Jahre 1999 hatten einige Studenten der RWTH Aachen die Idee, ein Formula Student Team zu gründen. Schon im darauffolgenden Jahr wurde der Plan mit Ecurie Aix in die Realität umgesetzt. Mit dem ecurie aix car 1 war Ecurie Aix eines der ersten deutschen Teams, welches 2002 an der Formula Student teilnahm. Inzwischen wird jedes Jahr ein neuer Wagen gebaut, welcher im Anschluss an verschiedenen Events teilnimmt. Im Jahr 2014 steht das Team vor einer neuen Herausforderung: Erstmals soll nur ein elektrisch betriebenes Fahrzeug gebaut werden. Mitmachen kann jeder, der sich für den motorisierten Rennsport interessiert oder auch erst einmal etwas darüber erfahren will. Das nötige Know-how erlangt ihr bei uns!

Rock your life: Der Verein ROCK YOUR LIFE! Aachen e.V. ist seit April 2011 ein Standort des deutschlandweiten ROCK YOUR LIFE!-Netzwerkes. Er wurde von 9 Studenten der RWTH Aachen gegründet und ist als Hochschulgruppe eingetragen. Im Oktober

2011 konnten die ersten 19 Studierenden der RWTH zu Coaches ausgebildet werden. Der nunmehr dritte Jahrgang mit insgesamt 21 Coaching-Beziehungen besteht seit Herbst 2013. Zur Zeit haben wir 42 aktive Vereinsmitglieder im Coaching und in der organisatorischen Hintergrundarbeit.

Ob als Student, Unternehmen oder Förderer: Egal, wie das Engagement aussieht, wir heißen alle Willkommen. Online-Formular auf unserer Homepage ausfüllen und abschicken! Wir freuen uns auf Nachrichten und melden uns baldmöglichst zurück.

SchülerNavi: Der SchülerNavi e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem Studenten ehrenamtlich Nachhilfe geben, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund fördern und als Mentor im Alltag fungieren.

Die Initiative wurde 2009 gegründet und im darauffolgenden Jahr in einen eingetragenen Verein umgewandelt. Derzeit beschränkt sich das Angebot des SchülerNavi e. V. auf die Regionen Köln und Aachen.

Wenn du Lust hast, dich sozial zu engagieren und Nachhilfe zu geben, freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme!

Queerreferat Aachen: Als studentisch organisierter Verein möchte wir eine Anlaufstelle bieten für Menschen, die sich dem LSBTIQ*-Spektrum zugehörig fühlen (lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer). Komm doch einfach mal vorbei, wenn Du Dich zum Beispiel schon mal mit folgenden Fragen beschäftigt hast: Wo treffen sich LSBTIQ*s in Aachen? Wer kümmert sich um unsere Belange? Gibt es ein besonderes Programm an der RWTH, FH oder KatHo? Wo und wie lerne ich andere LSBTIQ*s kennen?

Neben der Rolle als Ausrichter von Veranstaltungen verstehen wir uns auch als Interessenvertretung der LSBTIQ*-Studierenden an den Aachener Hochschulen. Bei Problemen rund um das leider immer noch nicht alltägliche Thema sexuelle/geschlechtliche Identität und Orientierung stehen wir euch jederzeit mit unserem Angebot zur Seite. Darüber hinaus führen wir eine große Bibliothek mit Literatur zu allen Facetten des schwulen und lesbischen Lebens sowie zu Queer- und Genderstudies, die allen Studierenden offen steht.

Wenn Du Interesse hast, uns persönlich kennenzulernen, dann schau dir doch einfach unser Veranstaltungsprogramm an. Bei Fragen kannst Du uns auch gerne eine E-Mail an info@queerreferat-aachen.de schicken.

Studierende ohne Grenzen: Wir sind eine internationale Initiative von Studierenden für Studierende. Unser Ziel ist es, junge Menschen in Krisengebieten dafür zu qualifizieren, selbstständig zum Wiederaufbau ihrer Region beizutragen. Neben der finanziellen Unterstützung in Form von Studienstipendien sind dabei ideelle Förderung und Investitionen in die Bildungsinfrastruktur wichtige Bestandteile der Arbeit unseres Vereins. Neben verschiedenen Hilfsprojekten veranstalten wir Partys und Konzerte, deren Erlöse natürlich dem guten Zweck zugeführt werden.

Unsere Organisation ist jung und wächst schnell. Um unseren Erfolg weiter fortzusetzen, brauchen wir Unterstützung jeder Art! Arbeitet mit uns zusammen für Frieden und Entwicklung in krisengeschüttelten Regionen, wenn du interessiert bist, komm doch einfach bei unserem nächsten Treffen vorbei!

VDE Hochschulgruppe Aachen: Allen elektrotechnisch interessierten Studierenden bietet die VDE Hochschulgruppe Aachen ein breites Angebot an Workshops, Vorträgen und Exkursionen. Rhetorikseminare zählen genauso zu unserem Programm wie hochkarätig besetzte Vorträge zu aktuellen Themen der Elektrotechnik. Besondere Höhepunkte sind unsere Exkursionen, die Dank hervorragender

Kontakte zu zahlreichen führenden Unternehmen einzigartige Einblicke in deren Produktion und Entwicklung bieten.

Allen interessierten Studierenden bietet die Hochschulgruppe überdies die Möglichkeit, sich aktiv an der Organisation unserer Veranstaltungen zu beteiligen und wertvolle Erfahrungen für das spätere Berufsleben zu sammeln. Ein besonderer Anreiz ist hier das YoungNet, die Studierendenorganisation des VDE, über die man sich bundesweit engagieren und dabei mit Studierenden aus ganz Deutschland zusammenarbeiten kann. Wer also gerne einmal über den Tellerrand hinaus schauen möchte, Spaß an der Arbeit im Team hat und das Leben auf dem Campus ein kleines Stück mitgestalten will, ist uns jeder Zeit herzlich willkommen. Kommt einfach bei einem unserer Mittwochs-Treffen vorbei!

VDI Aachener Bezirksverein: Seit 1856 gibt es den VDI in Aachen -- und mit ihm eine Vielzahl von Veranstaltungen im Umfeld von Technik und Gesellschaft. Im Aachener VDI erhalten vor allem die jungen Mitglieder (SuJ) und die im Ingenieurberuf tätigen Damen (fib) sowie der VDini-Club (VDini-Club) eine besondere Förderung.

Traditionell gibt es eine große Nähe des Vereins zur RWTH und den Euregio-Staaten, wodurch immer wieder neue Projekte initiiert werden. Die rege Aktivität in all diesen Bereichen führt zu einem großen Informationsangebot und vielfachen Kontaktmöglichkeiten, wovon viele Mitglieder auch in ihrem Job profitieren.

Das breite Spektrum ingenieurwissenschaftlicher Aktivität in und um Aachen verschafft Ihnen einen einfachen Zugang zu den Technologien von heute und morgen. Besuchen Sie die verschiedenen Vorträge, Exkursionen oder Seminare und sprechen direkt mit den Menschen, die Technik gestalten -- anstatt alles nur lückenhaft und aus zweiter Hand zu erfahren.

VWI Hochschulgruppe Aachen: Der Gedanke gemeinsam mehr zu erreichen und neben dem Studium weitere Qualifikationen zu erwerben, zeichnet die VWI Hochschulgruppe Aachen aus.

Gegründet wurde sie Anfang 2004 von engagierten Studenten, um sich selbst und anderen Wirtschaftsingenieuren in Aachen die Möglichkeit zu bieten, einen Blick über den Tellerrand des theorieelastigen Studiums zu werfen. Bis zum heutigen Tage haben sich viele Aachener Wirtschaftsingenieure von dieser Idee inspirieren lassen, so dass unserer Hochschulgruppe mittlerweile mehr als 170 Mitglieder angehören.

„Individualise Your Future“ – Dieses Motto umschreibt unsere Zielsetzung und Motivation hervorragend. Wir bieten Dir eine Plattform, die es Dir ermöglicht bereits während Deines Studiums Studenten aus verschiedenen Semestern und Fachbereichen kennenzulernen, sowie diverse Kontakte zur Wirtschaft zu knüpfen, aufzubauen und zu pflegen. Außerdem bieten wir für unsere Mitglieder jedes Semester ein spannendes, interessantes und informatives Programm an. Dazu gehören Seminare zu verschiedenen Themengebieten, Exkursionen zu Unternehmen in der näheren Umgebung von Aachen sowie in ganz Deutschland, Fallstudien und Vorträge.

HELP e.V.: HELP e. V. ist eine Gruppe von jungen Leuten, die ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen in Aachen helfen. Ob Kaffetrinken im Seniorenzentrum, ein Brettspiel im Obdachlosentreff, Nachhilfe im Kinderheim oder ein Tivolibesuch mit einem Rollstuhlfahrer – bei HELP kann jeder mitmachen. Wir suchen und beraten Schüler, Studenten und junge Berufstätige, die ein paar Stunden im Monat ihre Zeit verschenken wollen, stellen den Kontakt zu jeweiligen Ein-

Veranstaltungen

Donnerstag, 18.09.2014

Rudi Rockt die Vorkurse

Inzwischen schon fast eine „Öcher Institution“. Bei Rudi Rockt kochen verschiedene Zweiertteams füreinander. Das Besondere: Jeder Gang wird in einer anderen Küche bei neuen Leuten gegessen. So lernt man über den Abend verteilt 12 neue Leute kennen. Ab 23 Uhr gibt es immer eine Afterparty, die meistens im Apollo stattfindet. Hier trifft man dann auch die anderen Kochteams wieder. Es ist eine Anmeldung unter www.rudirockt.de erforderlich. Hier können dann auch die Teams gebildet, die eigene Route ausgedruckt und nach dem Event Fotos hochgeladen werden.

Freitag, 17.10.2014

Semesteranfangsparty (SAP) im Kármán-Auditorium

Wie jedes Jahr veranstaltet der ASa der RWTH wieder eine große Semesteranfangsparty im Kármán-Auditorium. Wer also da tanzen will, wo man sonst nur lernt, ist hier genau richtig. Wer nicht lange anstehen möchte, sollte allerdings schon recht früh zum Kármán kommen.

Campuslife

Auf der Internetseite www.campuslife.de findest Du fast alles, was Du für Dein Studium in Aachen brauchst. Neben einem Schwarzen Brett, wo Jobs, Wohnungen, Möbel, Nachhilfe und noch mehr angeboten werden (und auch von dir angeboten werden können) gibt es hier einen sehr guten Veranstaltungskalender, in dem die meisten Partys eingetragen sind. Für Alle, die noch etwas orientierungslos im Aachener Nachtleben sind, ist Campuslife eine gute Anlaufstelle. Und wenn nach der Party die Erinnerungslücken zu groß sein sollten, können diese auch mit den Partyfotos wieder gefüllt werden.

(zusammengestellt von Martin S.)

richtung her, begleiten sie bei ihrem ersten Besuch und bleiben auch danach Ansprechpartner. Wie viel Zeit unsere Freiwilligen verschenken, ist ganz unterschiedlich – wichtig ist nur, dass die Besuche zuverlässig nach Absprache stattfinden.

HELP e. V. ist politisch und konfessionell ungebunden und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Schirmherr unseres Vereins ist der Rektor der RWTH Aachen, Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg. Wenn ihr euch angesprochen fühlt, setzt euch einfach mit uns in Verbindung, damit wir gemeinsam einen passenden Einsatz aussuchen können. Wir freuen uns auf neue Helfer!

Unicef Hochschulgruppe: Wer sich ehrenamtlich für Kinder engagieren möchte, ist hier genau richtig: die Hochschulgruppe hat sich 2011 gegründet und besteht zur Zeit aus Studenten verschiedenster Studienrichtungen. Wir sind ein kleines Team, das sich neben dem Studium dem sozialen Engagement für Kinder widmet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, UNICEF mit Informationsarbeit und Spendenaktionen zu unterstützen. Dafür halten wir beispielsweise Vorträge an Schulen oder organisieren Benefizveranstaltungen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns bei unserer Arbeit helfen und neue Ideen einbringen wollen. Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats um 18 Uhr im "Labyrinth" (Pontstraße). Ihr seid jederzeit willkommen an unseren Treffen teilzunehmen.

Der Hochschulsport stellt sich vor

Das Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen (HSZ) hält die wöchentlich 14.000 teilnehmenden Studierenden und Hochschulbediensteten der RWTH und FH mit einem Angebot an mehr als 80 Sportarten auf Trab. Fitnesstraining, Kampf- oder Tanzsport sowie Entspannungs- und Gesundheitstraining – hier ist für jeden etwas dabei! Neben den über 500 Sportkursen locken jedes Semester beliebte Großveranstaltungen nicht nur Studierende und Professoren an. Zu den Highlights im Wintersemester gehört neben dem Galaball presented by Sparkasse Aachen und dem Eishockey Uni-Cup um die Thyssen-Krupp-Trophy selbstverständlich auch die Hochschulsportshow und der RWTH HALLENFUSSBALL CUP powered by Sparkasse Aachen.

Fit und aktiv durchs Semester

Eines der attraktivsten Fitnesszentren in Aachen ist das RWTH GYM mit über 1000 Quadratmetern Trainingsfläche, das ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Fitnesstraining sowie Cardio- und Rücken-Trainingskurse anbietet. In der kalten Jahreszeit veranstaltet das HSZ vielfältige Wintersportangebote mit attraktiven Preisen für Studierende: ob auf den Pisten in den Alpen bei einer



Über 80 Sportarten bietet das Hochschulsportzentrum der RWTH (Bild: HSZ)

der zahlreichen Extratouren oder bei den Snowevents in der Skihalle „Snowworld“ in Landgraaf in der Nähe von Aachen – Ski- und Snowboardspaß gibt es sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene und deswegen ist bei der Anmeldung Belegung angesagt, denn die begehrten Plätze sind schnell vergeben!

Was muss ich tun, um dabei zu sein?

Alle Informationen rund um das Angebot des HSZ sowie die Kursanmeldung findet ihr online. Weitere Infos und Beratung erhaltet ihr auch im Sekretariat des HSZ.

(Robert Peters / HSZ)

Wer vertritt eigentlich die Studierenden?

Hallo liebe Studis und ganz besonders: hallo liebe Erstis!

Wisst ihr eigentlich, wem ihr das Semesterticket zu verdanken habt? Zu wem ihr gehen könnt, wenn ihr als Gruppe von Studis eine coole Idee habt und eine studentische Eigeninitiative gründen wollt (wie beispielsweise diese Zeitung, die ihr gerade lest)? Wer diesen tollen AStA mit all seinen Serviceangeboten ins Leben ruft? Nein? Ich verrate es euch: Das alles und noch viel mehr regelt das Studierendenparlament – kurz SP oder Stupa.

Das Studierendenparlament ist das höchste beschlussfassende Organ der studentischen Selbstverwaltung. Ähnlich wie beim Bundestag auch, könnt ihr die 41 Mitglieder direkt wählen. Zur Wahl stehen verschiedene hochschulpolitische Gruppen, auch Listen genannt.

In diesem Jahr sind folgende Listen im SP vertreten: die AIFa (Allgemeine Fachschaftsliste, unpolitisch), der RCDS Aachen (Ring Christlich-Demokratischer Studenten Aachen, poli-

tisch), Juso-Hochschulgruppe Aachen (JungsozialistInnen, politisch), STUDIUM (unpolitisch), die GHG (Grüne Hochschulgruppe, politisch) und die LHG (Liberale Hochschulgruppe, politisch). Über die Anteile der Sitze entscheidet ihr!

Gewählt wird einmal im Jahr gemeinsam mit der Wahl von Fakultätsrat und Senat (akademische Selbstverwaltung), manchen Fachschaftsvertretungen und ggf. eurer Ausländervertretung. Ihr bekommt also 3-5 Wahlzettel, auf denen ihr jeweils ein Kreuzchen machen dürft. Also tragt euch schon mal die nächste Wahlwoche (22.06. – 26.06.2015) in den Kalender ein und nutzt eure Chance, diejenigen zu wählen, die eure Interessen am besten vertreten können.

Bei der ersten SP-Sitzung einer Legislaturperiode wird ein Präsidium gewählt, das sich listenneutral um die Organisation des Studierendenparlaments kümmert. Hierzu gehört u.a. die Sitzungsleitung und die weitere

Koordination der im SP gefällten Entscheidungen und Beschlüsse. Aktuell besteht das Präsidium aus Sina Hammers – das bin übrigens ich – als Vorsitzende (AIFa), Julian Keens als stellvertretendem Vorsitzenden (Juso-HSG), Nathalie Heithorst (RCDS) und Anika Jakobi (STUDIUM) als Schriftführerinnen.

Auf den Sitzungen, die ca. einmal im Monat stattfinden, wird so mancher Antrag heiß diskutiert.

Wenn jetzt euer Interesse geweckt wurde, dann zögert nicht, euch mal eine Sitzung anzuschauen. Die nächsten Termine sind am 15.10., 12.11. und 10.12.2015 ab 19:30 voraussichtlich im Theatersaal (Mensa Academica). Und auch wenn ihr jetzt selbst Lust habt aktiv zu werden, dann schreibt doch einfach mal die Liste eures Vertrauens an und schaut, inwieweit ihr euch dort einbringen könnt.

Alle wichtigen Infos gibt es auch unter www.stud.rwth-aachen.de

(Sina Hammers)

Impressum

Kármán erscheint zweiwöchentlich in der Vorlesungszeit. Kármán fühlt sich keiner Gruppierung verpflichtet. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt der Autor die Verantwortung.



Herausgeber:

„Kármán Hochschulzeitung e.V.“ c/o RWTH Aachen, 52056 Aachen

Kármán im Internet:

www.karman.rwth-aachen.de

Telefon Redaktion:

0241/56529892

E-Mail Redaktion:

karman-redaktion@rwth-aachen.de

Chefredakteur (Vi.S.d.P.):

Martin Schmitz

Layout:

Patrick Halbach

Druck:

Druckerei Frank + Hager GmbH & Co. KG

Auflage:

3500

Die Karmännchen



Die Karmännchen auf Erkundungstour in der Kaiserstadt (Bild: Jenny Ly)

Reste von Morgen (live)

DAS NIVEAU - Konzertkarten zu gewinnen



Am 24.10. auch in Köln zu sehen: DAS NIVEAU (Bild: Jörg Merlin Noack)

Martin Spieß (Gesang und Gitarre) und Sören Vogelsang (Gesang und Kazoo) sind zusammen DAS NIVEAU. Das Comedy-Folk-Duo machen nun schon seit 2008 eine Mischung aus Folk-Musik und improvisierter Stand-Up-Comedy. 2012 erschien ihr Album Niveausituation Eins. 2013 nahmen sie dann in Nürnberg das Live Album Reste von Morgen – live auf. Schon nach wenigen Minuten Reinhören in die Alben wird deutlich, dass es sich hier um zwei sympathische und humorvolle Musiker handelt. Aber auch ein Blick auf die Titel lässt viel Humor erwarten. So finden sich Tracks wie „Vom Führer und Sörens Penis“, „Deine Mudder“ und „Niveausituation „Ein Lied über Britney Spears““. Die beiden erklären dann auch direkt zu Beginn, dass man keine „rock'n'rollige in die Fresse-Show“ erwarten sollte, sondern Kabarett. Sie unterhalten ihr Publikum mit ihrer saloppen Art, binden es mit ein und spielen quasi mit ihm. So macht es einfach Spaß, ihnen zuzuhören. Sie sprechen und singen unter anderem über Themen wie Nazis, Religion, Homophobie und Zensur

und üben auf humorvolle Art und Weise Kritik.

Wer die beiden nicht bloß auf CD hören möchte, sollte sie auf ihrer „Reste von morgen“ – Tour sehen. Am 24.10.2014 sind sie beispielsweise im Underground in Köln. Für diesen Veranstaltungstermin verlosen wir einmal zwei Gästelistenplätze.

(Lara Biekowski)

Eintritt frei!

Die Kármán verlost zwei Konzertkarten für die Show „Reste von Morgen“ von DAS NIVEAU am 24.10.14 in Köln. Diese Karten gibt's natürlich nicht einfach so. Um an der Verlosung teilzunehmen, müsst ihr folgendes tun:

Schreibt über den untenstehenden Link eine einfallsreiche Begründung, warum gerade ihr die 2 Karten gewinnen solltet. Der kreativste Einfall gewinnt! Einsendeschluss ist der 15.10.14 um 19.00 Uhr.

<http://www.karman.rwth-aachen.de/gewinnspiel-nr-108.html>

PONT GRILL

Anzeige



Pontstr. 119
52062 Aachen

Tel.: 0241-47583688
www.pontgrill.de

Anrufen, Bestellen, Abholen!

Öffnungszeiten:

So.-Do.: 11:00 - 03:00 Uhr
Fr.+Sa.: 11.00 - 04.00 Uhr